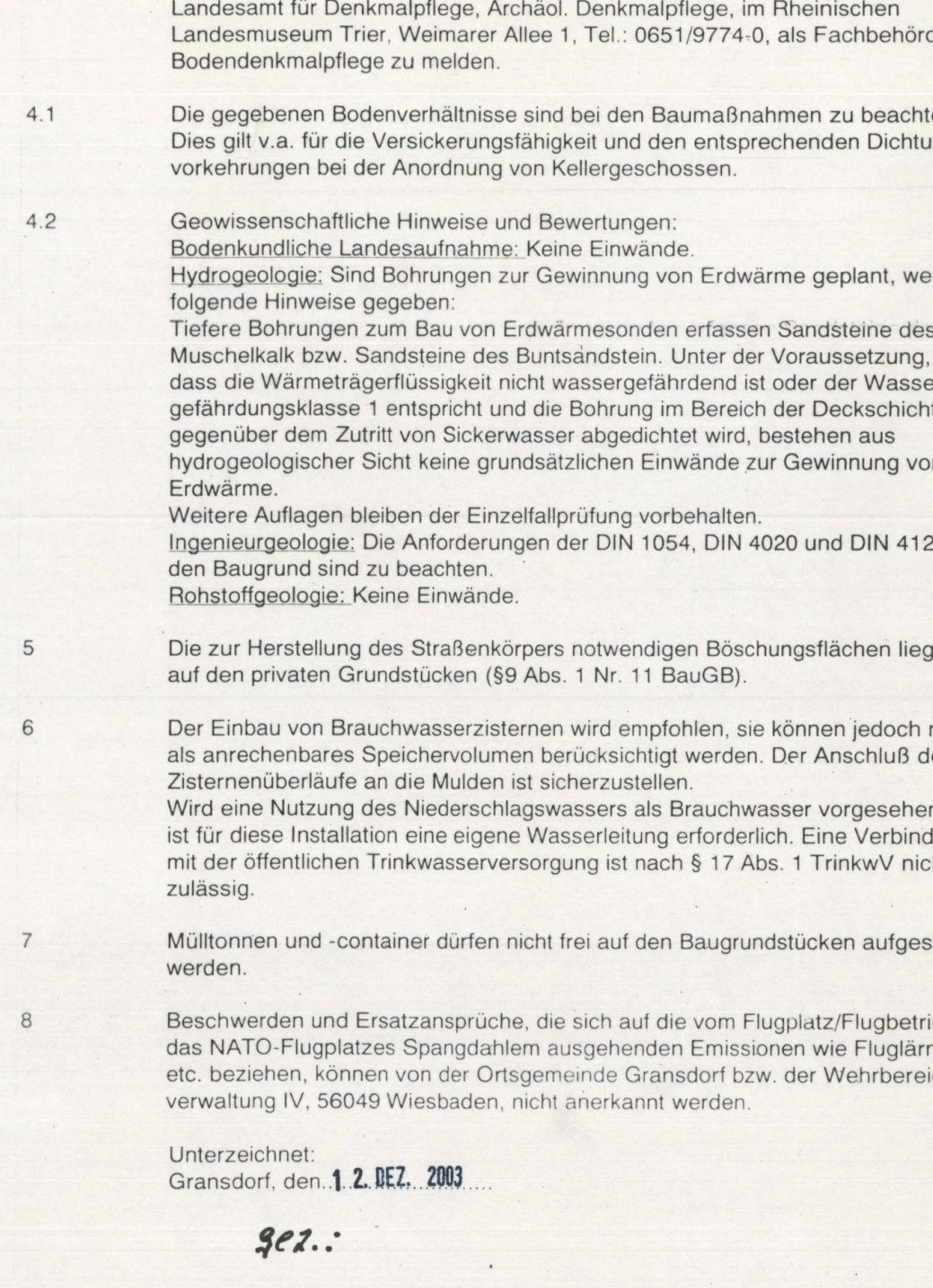
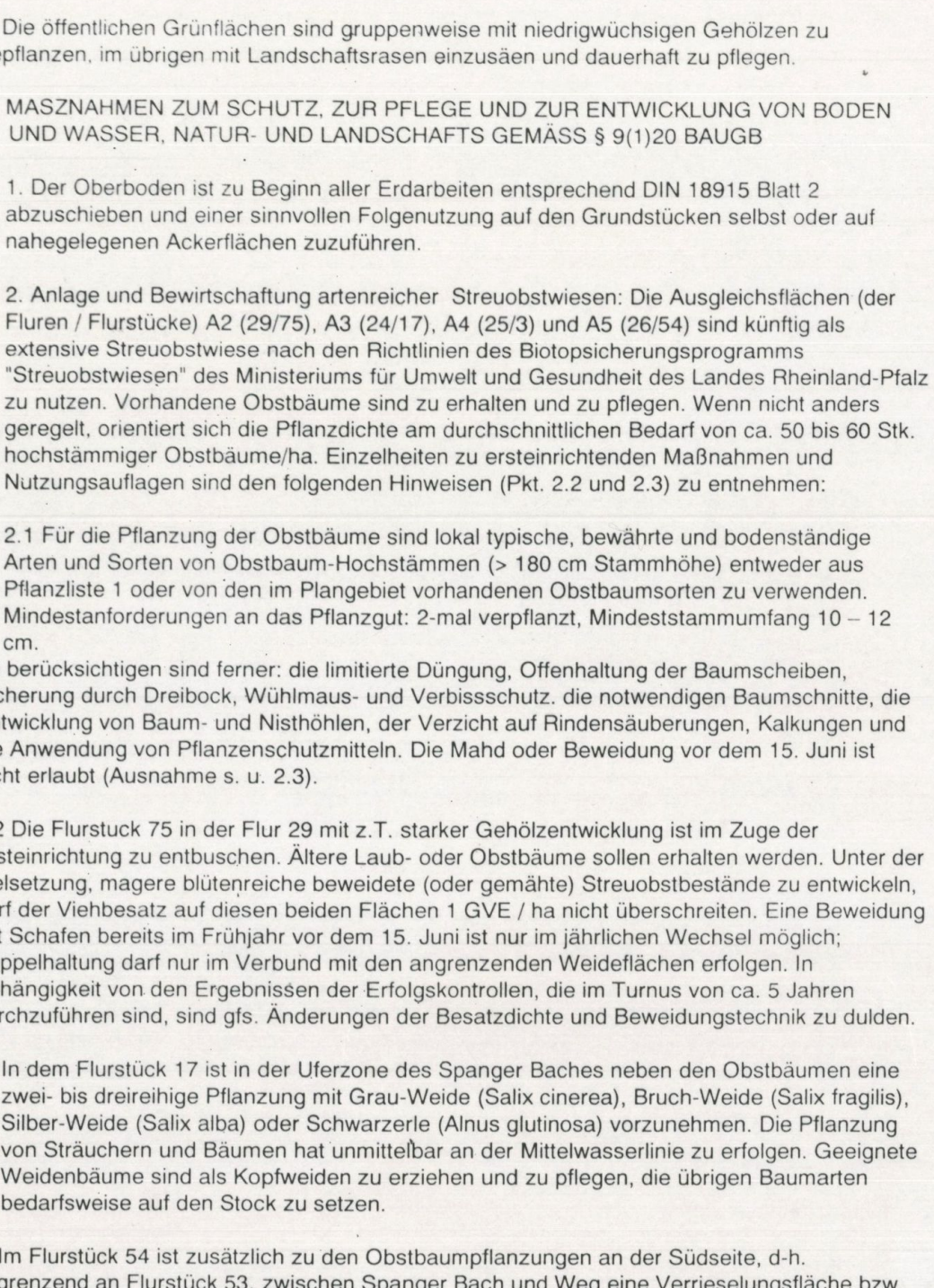
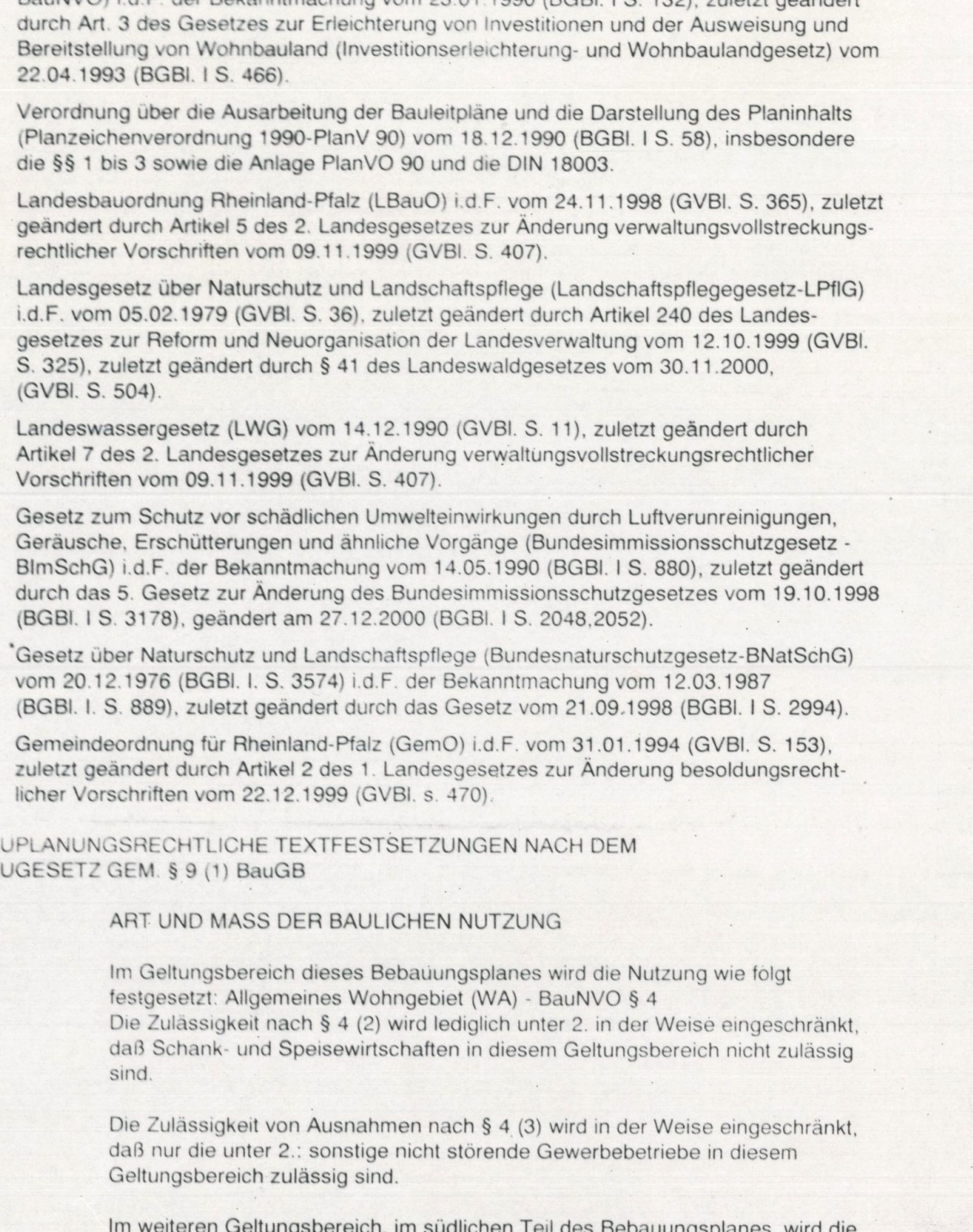
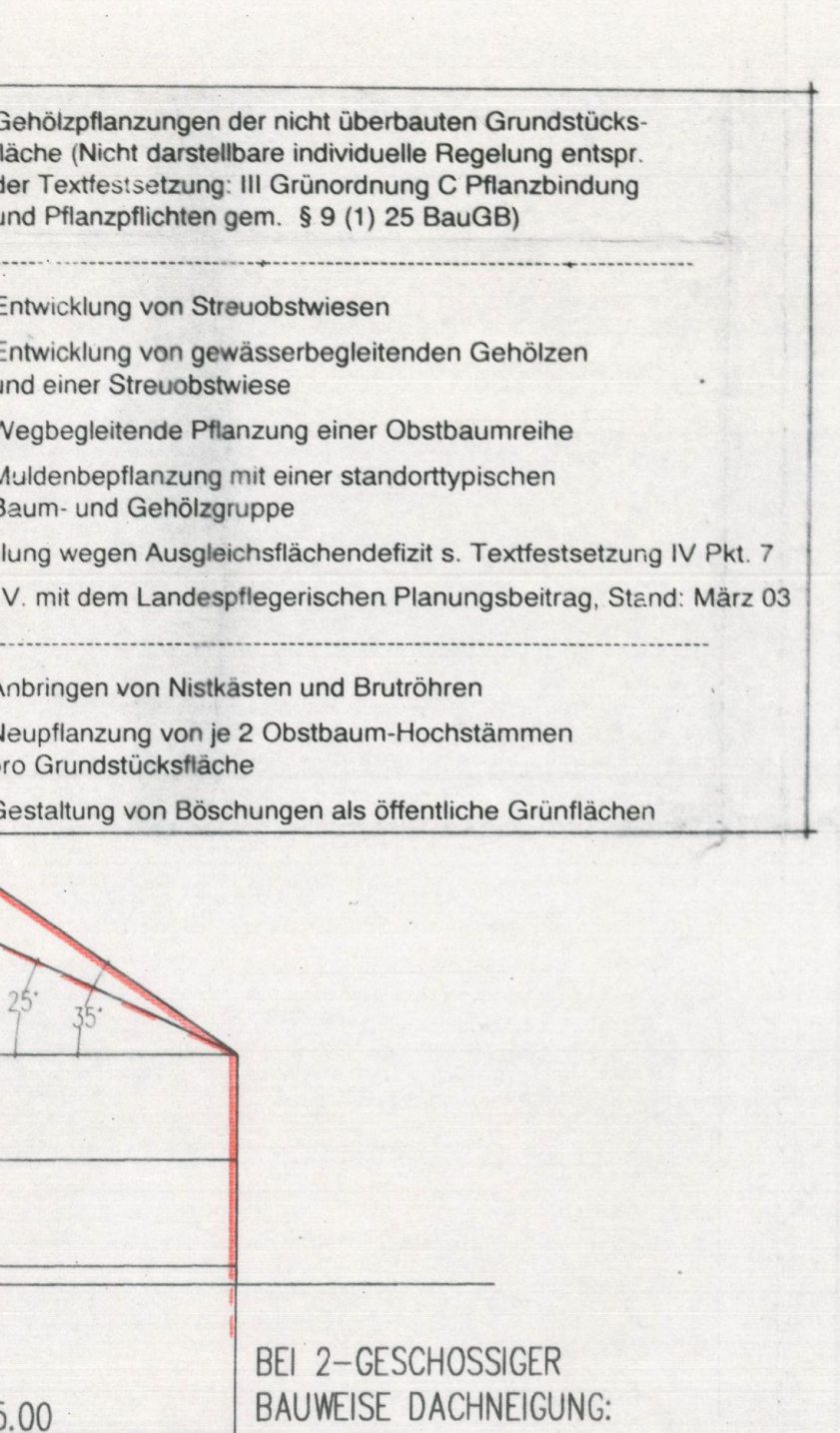
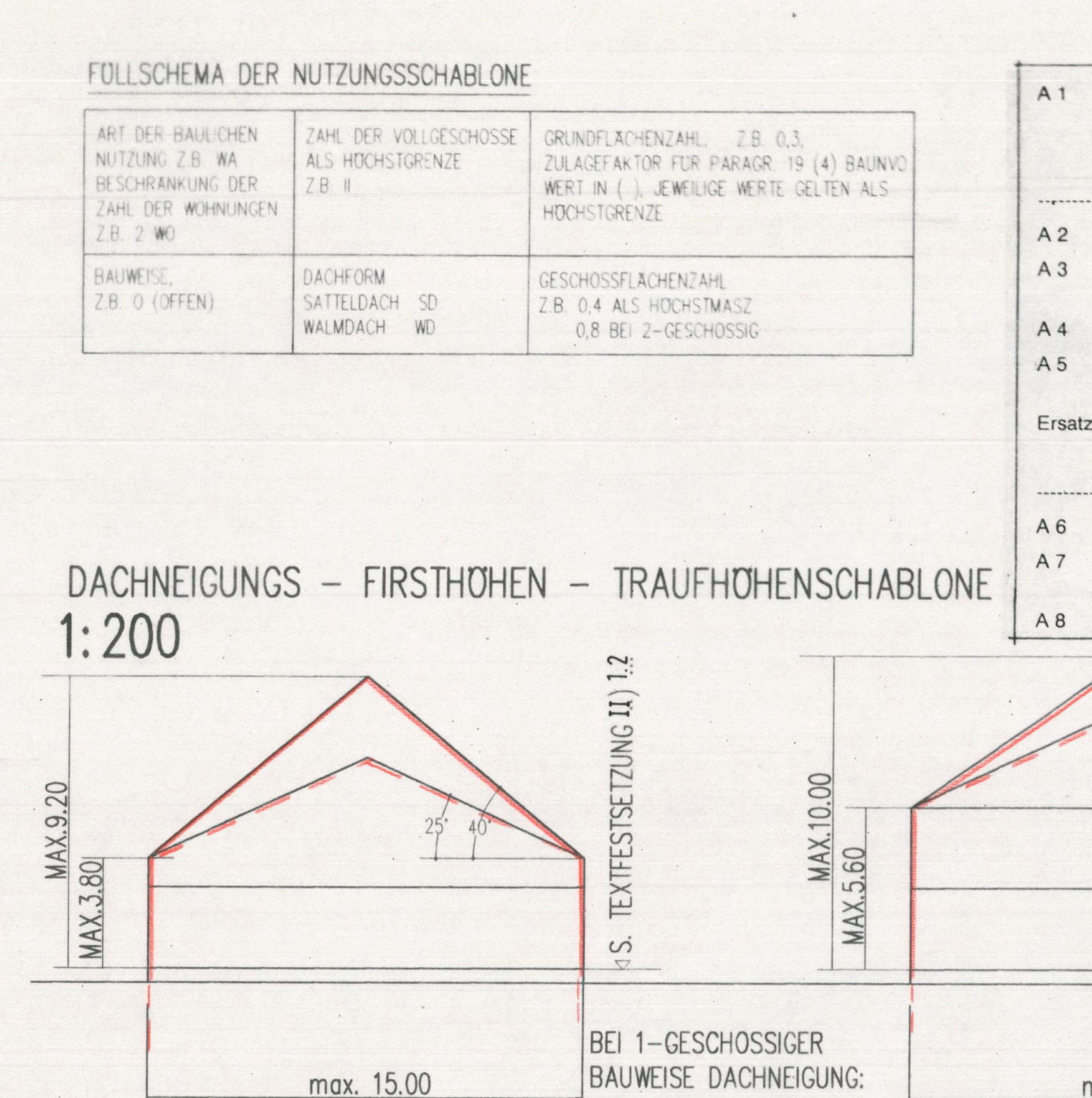


BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINSCHAFT GRANSDORF, TEILGEBIET "IM FLÜRCHEN"



LEGENDE	
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (PARAGR. 5 ABS. 2 NR. 1 PARAGR. 4 ABS. 1 NR. 1 DES BAUGESZETZES - BAUG - STANDORT 1 BIS 10 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNUTZ -)	
1.1. ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (PARAGR. 4.1.1. BAUGESZ.)	WA
1.2. MISCHEBETE (PARAGR. 4.1.2. BAUGESZ.)	M
2. MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG (PARAGR. 5 ABS. 2 NR. 1. PARAGR. 4 ABS. 1 NR. 1. BAUGESZ. - PARAGR. 16 BAUNUTZ.)	
2.1. GESCHOSSENDIENSTGEHÄU- DEZIMALZAHLEN, KREIS, ALS HOCHMASZ	Z.B. 0,8
ODER GRZ MIT DEZIMALZAHN, ALS HOCHMASZ	Z.B. 0,72 0,8
2.2. GRUNDFLÄCHEN- DEZIMALZAHN	Z.B. 0,3
2.3. ZAHLEN DER VOLGESCHOSSE ALS HOCHMASZ, ROMISCHE ZIFFER	Z.B. II
3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUDENKEN (PARAGR. 3 ABS. 1 NR. 2. BAUGESZ. - PARAGR. 22.1. 23. BAUNUTZ.)	
3.1. OFFENE BAUWEISE	SO
3.2. SATTELDACH	SD
3.3. WALMDACH	WD
3.4. HAUPTRICHTUNG	→
3.5. BAULINIE	—
3.6. BAUGRENZE	---
3.7. STUNDSTUCKSGRENZE	----

ERGÄNZUNGEN ZUR PLANV	
6.2. ANPFLANZUNG EINES BAUMES STANDORT BIS ZU 1/2 - 3 m VORSEHREBAR (ENTSPR. 8.2. LANDESPL. PLANUNGSBEITRAG)	F
6.3. ERHALT EINES OBSTBAUMES (ENTSPR. 8.2. LANDESPL. PLANUNGSBEITRAG) (PARAGR. 9.1.25. BAUGESZ.)	WW
7. SONSTIGE PLANZEICHEN	
8. GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (PARAGR. 9. ABS. 1. BAUGESZ.)	
9. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASZES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (F. PARAGR. 4.1.2. BAUGESZ. - PARAGR. 16. BAUNUTZ.)	
10. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASZMAßN UND UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT FLÄCHEN FÜR MASZMAßN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE (PARAGR. 5 ABS. 2 NR. 10. U. ABS. 4. PARAGR. 9 ABS. 1 NR. 15. U. ABS. 1. BAUGESZ.)	
11. UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASZMAßN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (ENTSPR. 8.2. LANDESPL. PLANUNGSBEITRAG)	
12. BAULINIE	---
13. BAUGRENZE	---
14. STUNDSTUCKSGRENZE	----



Es wird bewirkt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Beschränkungen mit den Liegenschaftskarten übereinstimmen.

Platz, den
Katastramt

Im Hinblick auf die Verwirklichung des Bebauungsplanes
vorgesehenen Umfang/Ordnunggebung werden keine Bedenken
gegen die Offentlichtung gem. § 2 (2) BauG erhoben.

Der Ortsgemeinderat hat am 02.03.1999 gem. § 2 (1) BauG die
Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Am 27.02.2002 wurde dieser Bebauungsplanentwurf
gemäß und seiner Offentlichtung gem. § 2 (2) BauG beschlossen.
nachdem gem. § 4 BauG die in diesem Bebauungsplan
enthaltenen Bestimmungen der Öffentlichkeit bekannt
gem. § 27.04.2002 mit dem Hinweis öffentlich ausliegen.
Nachdem der Entwurf am 27.04.2002 mit dem Hinweis
öffentlich bekanntgemacht wurde, sind die Änderungen
vorgesehen worden können.

Kyburg, den 12. Dez. 2003

Verbandsgemeindeverwaltung Kyburg

Im Auftrag
Walter Kremer
1. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplanentwurf ersucht die Teilfestsetzung hat
mit der Begründung gem. § 3 (2) BauG in der Zeit vom
10.06.2003 bis einsch. 20.06.2003 für die Teilbereiche
insgesamt dieses Bebauungsplanes mit dem Hinweis
öffentlich bekanntgemacht wurde, sind die Änderungen
vorgesehen worden können.

Kyburg, den 12. Dez. 2003

Verbandsgemeindeverwaltung Kyburg

Im Auftrag
Walter Kremer
1. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplanentwurf ersucht die Teilfestsetzung hat
mit der Begründung gem. § 3 (2) BauG in der Zeit vom
10.06.2003 bis einsch. 20.06.2003 für die Teilbereiche
insgesamt dieses Bebauungsplanes mit dem Hinweis
öffentlich bekanntgemacht wurde, sind die Änderungen
vorgesehen worden können.

Kyburg, den 12. Dez. 2003

Verbandsgemeindeverwaltung Kyburg

Im Auftrag
Walter Kremer
1. Beigeordneter

Der Ortsgemeinderat Gransdorf hat am 20.08.2003
den Bebauungsplanentwurf beschlossen.

Gransdorf, den 12. Dez. 2003

Verbandsgemeindeverwaltung Kyburg

Im Auftrag
Walter Kremer
1. Beigeordneter

AUSFERTIGUNG

Die Übermittlung des technischen und zeichnerischen
Bestandes der Bebauungspläne wird durch die
Ortsgemeindeverwaltung Gransdorf übernommen. Die
Ortsgemeindeverwaltung Gransdorf wird die
Ortsgemeindeverwaltung Gransdorf übernehmen.

Gransdorf, den 12. Dez. 2003

Verbandsgemeindeverwaltung Kyburg

Im Auftrag
Walter Kremer
1. Beigeordneter

Der Ortsgemeinderat Gransdorf hat am 27. Dez. 2003
den Bebauungsplanentwurf beschlossen.

Gransdorf, den 29. Dez. 2003

Verbandsgemeindeverwaltung Kyburg

Im Auftrag
Walter Kremer
1. Beigeordneter

BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINSCHAFT GRANSDORF TEILGEBIET "IM FLÜRCHEN"

ARCHITEKT AK RHL - PF. DIPL.-ING. LUTZ WEGENER
54338 SCHWEICH OBERSTIFSTR. 9A
TEL. 06502 3818 FAX: 7831